Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

(1) Die Dauer verlängert sich ggf., sofern Feiertage in den Modulzeitraum fallen bzw. Urlaub geplant wird.
*** UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten während der Theoriephase**
**** h = Zeitstunde à 60 Minuten während der betrieblichen Qualifizierungsphase**

TQ 1: Bearbeitung von Kunststoffhalbzeugen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen, Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, Betriebliche und technische Kommunikation, Datenschutz
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 2: Bedienung von Produktionsmaschinen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Anwenden verfahrensspezifischer Steuerungs- und Automatisierungs-techniken, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 3: Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen, Be- und Nachbearbeiten von

Formteilen, Fertigungsplanung und -steuerung, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 4: Fertigungsüberwachung und Qualitätssicherung (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Qualitätsmanagement, Messen, Steuern, Regeln, Automatisierungstechnik, Fertigungsplanung und Steuerung, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätssicherung
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 5: Herstellung von Teilen im Spritzguss- und Pressformverfahren (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 6: Herstellung von Teilen im Schäum-, Blasenform- und Thermoformverfahren (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Fertigungsplanung und -steuerung, Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie Schritt für Schritt in sechs TQs den Berufsabschluss zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d) erreichen. Jedes TQ enthält neben einer Theoriephase auch eine betriebliche Qualifizierungsphase in Unternehmen der Region.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jeder TQ ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller TQs können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Die TQs können auch als TQplus – ergänzt durch Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten – durchgeführt werden.

TQplus richtet sich an Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migrant*innen und Langzeitarbeitslose), an- und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitsuchende. TQplus beinhaltet neben der fachlichen Qualifikation ergänzenden Unterricht zur individuellen Kompetenzförderung und pädagogische Unterstützung. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Die Dauer der Theoriephase verlängert sich dadurch um 240 Unterrichtseinheiten, das entspricht 30 Tagen in Vollzeit. Die betriebliche Qualifizierungsphase kann sich um 1 - 2 Wochen erweitern. Zugangsvoraussetzung ist mindestens das Sprachniveau B1. Vor Beginn eines TQs findet ein Beratungsgespräch vor Ort statt.

Beteiligte Bundesländer:

Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik AGI TQ-Netzwerk.

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, dann nehmen Sie gerne hier Kontakt mit uns auf.